

Zuchtviehversteigerung 14. Juni 2018 St.Donat Jungkühe in Milch sehr stark nachgefragt

Das kleine Angebot an weiblichen Zuchtrindern bei der Versteigerung am 14. Juni in St.Donat konnte durch die rege Nachfrage der heimischen Käufer vor allem bei den Kühen in Milch zu guten Preisen verkauft werden. Die in den Euteranlagen überdurchschnittliche Qualität der angebotenen Kühen stieß bei den Käufern auf ein starkes Interesse. 100 Prozent der Jungkühe wurden um durchschnittlich € 1.872,00 verkauft. Den Tageshöchstpreis von € 2.120,00 erzielte eine sehr leistungsbetonte GS Pandora Tochter vom Zuchtbetrieb Heidemarie und Markus Göttfried, Unzmarkt (Käufer: Gottfried Niessl, Bad St.Leonhard).

Die trächtigen Kalbinnen konnten mit Unterstützung der Firma Micoli flüssig vermarktet werden. Eine sehr gut kombinierte Hurley-Tochter aus dem Zuchtbetrieb Anton Auer, Metnitz wechselte um € 2.140,00 den Besitzer (Käufer: Gugl Franz, Preitenegg).

Die Zuchtkälber wurden ebenfalls zu 100 Prozent um durchschnittlich € 564,00 vermarktet.

Im Gegensatz zum weiblichen Markt war bei den Stieren so gut wie keine Nachfrage vorhanden. Von 18 angebotenen Herdebuchstieren erhielten lediglich acht Stiere ein Angebot.

Die nächste Zuchtviehversteigerung findet am 13. August in Greinbach statt.